

425

Requiescat in pace

Hochw. Herrn Dr. v. Professor

Ihre u. H. Gönner

Die Vorrede des besondern großherzoglichen Befehls vom 22 December zu
Ermächtung, Dankszuspruch für die milde theils durch
Uebersetzung. Da H. Reichel zu Moskau auf meine Veranlassung
auf's Neue gemacht, so würde solches gleichfalls übersetzen, wenn
nicht gleichwohl, daß sie in Vorgesetzten Vortheil eingeleitet werden.

Wegen der vorlangten Nachschick der von Moscovischen Universitäts
 Rath mit Excellence dem Herrn Curatore geschick. Infolchen
 Mitteilung geht dahin, daß der Herr Rath, der nach mehr in ihrer Raths
 gekommen, wenig in setzen sey. Die Universität ist vom 17ten
 d. 24. Januar 1755 durch einen geschickten Rathsch. Befehl, geschick
 worden. Die hat aber nach ihren Statuten, und ist nach dem ersten
 nicht willig befohlen, als wenn es ausdrücklich gewendet wird, damit
 man unmittelbar die Forderung in der Gymnasien, die von der Universität

abhingen, überwiegen mür. Die gegenwärtigen Professoren
 sind: Phil. Henr. Ditthey, von Marburg gebürtig, I. u. D. Professor
 der Rechte u. Geschichte, auch Mitglied der Fürstlich Marburgischen Gesell-
 schaft der Wissenschaften zu Erfurt. Jo. Christ.
 Kerstens, von Naumburg, Phil. et Med. D. Professor der Chemie
 und Metakurgie. Jo. Henr. Frommann, von Tübingen, Professor
 der Logik, metaph. u. Moral. Nicol. Popowski, von Moskau
 gebürtig, ein seltener Gelehrter, auch Mitglied der Kaiserl.
 Professor der Weltweisheit. Professores extraordinarii
 sind hiesig: wohl aber einige Lectores, die auf öfentlichem
 Vorlesungen bey der Universität hiesig, wohnen die
 Herren Reichel und Koelner zu Jena, deren erster die
 Naturlehre Weltweisheit, und der andere Math. hiesig auf
 die Geschichte lehrte. Eben dergl. Lectores sind auch für
 die Jurisprudenz, Italiänische und franz. Sprache. Ein
 Jurisprudenz-Abbe, Namens Francqz, auch u. seltener
 Physica lichte Vorleser. Und so giebt es noch mehrere in andern
 Wissenschaften. Die zwey Gymnasia, sind für Ordens-

und das Andere für bürgerliche Jugend, haben Jo. Matth.
 Schaden, einen Ungar, für gemeinschaftliche Rechte
 Ob ihre möglichste Fortentwicklung auf rechtlicher
 Verfassung beruhen Sie können zu erwarten setzen. Wenn
 jedoch von J. Reichel oder Koeler Nachrichten ein-
 kommen, die Ihnen etwas nicht gut gemeint sein können,
 aber gleichwohl wegen Unternehmung der Concipiscen-
 zen die für die Politik wichtig sein mögen, so wollen
 wir sie selbst zu mir zu sprechen. Einsprüche werden
 für Besondere gegeben oder wider die Unvers-
 taten über Danzig, getrieben können; zu mir wenn
 die Ihre Briefe an einen Herrn Statthalter in Danzig
 adressirt werden. Ich habe die Ihre mit der
 viel Veranlassung Besprechung zu setzen

für Besondere gegeben

J. Reichel
 d. 13. Februar 1758.

Dyckstrasser
 Müller